

gut beraten knackt die 10-Millionen-Marke - Weiterhin steigende Teilnehmerzahlen auf hohem Niveau. Teilnahmekosten jetzt um 20 Prozent reduziert.

Zum Ende des dritten Quartals 2016 hat die freiwillige Brancheninitiative gut beraten einen weiteren Meilenstein erreicht: die Summe aller von den Versicherungsvermittlern erarbeiteten Weiterbildungspunkte hat die 10-Millionen-Marke geknackt. Am 30. September 2016 waren exakt 10.218.736 Weiterbildungspunkte in der gut beraten-Weiterbildungsdatenbank erfasst und dokumentiert.

„Dass unsere Initiative weiterhin so viel positive Resonanz erfährt, zeigt, dass es sich für die Vermittler und die Unternehmen lohnt, in die Weiterbildung zu besserer Beratung zu investieren“, erklärte Gerald Archangeli, Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute und Vorsitzender des Trägerausschusses der Initiative, heute in München anlässlich der Vorlage der aktuellen Quartalszahlen. „Mit der Initiative wollen wir weiterhin präzise und nachhaltig Impulse für noch mehr Fach- und Beratungskompetenz setzen – hier sehen wir uns auf einem sehr guten Weg.“

Mittlerweile haben mehr als 120.000 Versicherungsvermittler in Deutschland ein Weiterbildungskonto bei gut beraten. „Das sind weit mehr als die vor dem Start der Initiative erwarteten 80.000 Teilnehmer“, so Dr. Katharina Höhn, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerkes der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV). Die Zahl dieser Konten erhöhte sich um 2.612 auf insgesamt 121.236 im dritten Quartal 2016. Im laufenden Jahr ergibt sich damit bisher ein Zuwachs von 7,1 Prozent gegenüber der Anzahl der Weiterbildungskonten Ende 2015.

In den ersten neun Monaten 2016 erarbeiteten sich die Vermittler insgesamt 3.076.725 Weiterbildungspunkte. Dies entspricht im Durchschnitt – gleichgültig seit wann sich ein Vermittler bereits im Rahmen von gut beraten weiterbildet – einer Investition in Weiterbildung von fast zweieinhalb Arbeitstagen pro teilnehmenden Vermittler.

Beim Blick auf die Vermittlerprofile zeige sich, so das Geschäftsführende Vorstandsmitglied weiter, dass die Beteiligung der aktiven Vermittler konstant den realen Vermittlerprofilen entspreche. Danach beteiligen sich aktuell 54.422 Ausschließlichsvermittler und weitere 32.813 Vermittler im angestellten Außendienst; das sind 72 Prozent aller Teilnehmer. Makler und Mehrfachagenten haben einen Anteil von 19 Prozent (23.099 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern – hier sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Agenturen eingetragen – haben 7.765 Vermittler (6 Prozent) ein Weiterbildungskonto bei gut beraten.

„Zweieinhalb Jahre nach dem Start ermöglicht die seitdem stetig wachsende Beteiligung der Versicherungsvermittler nunmehr die Senkung der Kostenbeiträge für die Teilnahme an der freiwilligen Brancheninitiative“, erläuterte Dr. Katharina Höhn, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerkes der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV), und verwies darauf, dass die Kostenbeiträge für die Entwicklung und den Betrieb der Weiterbildungsinitiative gut beraten inklusive der Weiterbildungsdatenbank kostendeckend durch die Bepreisung der Weiterbildungspunkte erfolge. „Mit Beginn des Oktober 2016 haben wir den Kostenbeitrag für die Buchung eines Weiterbildungspunkts um 20 Prozent, von aktuell einem Euro auf 0,80 Euro (jeweils inkl. MwSt) senken können“, so Höhn abschließend.

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative gut beraten mit dem Stand 3. Quartal 2016 stehen unter www.gutberaten.de/statistik.html zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Mit der Initiative gut beraten verfolgen die Initiatoren das Ziel, den Stellenwert der Weiterbildung in der Versicherungswirtschaft insgesamt und für die weitere Professionalisierung der Vermittlertätigkeit im Besonderen zu erhöhen. Deren Engagement wird nun über die erreichten Weiterbildungspunkte auch sichtbar.

Pressekontakt:

Dr. Katharina Höhn
Telefon: 089 922001 - 831
E-Mail: katharina.hoehn@bwv.de

Unternehmen

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V
Arabellastr.29
81925 München

Internet: www.bwv.de

Über Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. ist der bildungspolitische Interessenvertreter aller Versicherungsunternehmen und ihrer Partner in Deutschland. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (AGV und GDV) vertritt er die Interessen der Branche. Als Bildungsverband koordiniert er die überbetrieblichen Bildungsaktivitäten des Wirtschaftszweigs, gestaltet und sichert die Qualität der beruflichen Bildung auf Bundesebene und ist die Stimme der Versicherungswirtschaft in Bildungsfragen. Nach dem Motto „Abschlüsse mit Anschläßen“ bietet das Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft, zu dem neben dem Bildungsverband 30 BWV Regional sowie die Deutsche Versicherungssakademie (DVA) gehören, flächendeckend überbetriebliche Bildungsangebote für die Branche an.